



DEUTSCHE BÖRSE AG – WKN 581 005

Die Deutsche Börse AG konnte sich im Verlauf, seit meiner letzten Analyse, recht positiv, und zudem meine damalige Sichtweise bestätigend, entwickeln. Die von mir erwartete Korrektur (2; oberer Chart) hat sich nicht so dramatisch abgezeichnet, woraufhin ich mich zur Umstellung meiner Zählung entschieden habe; wie der Chart es zeigt. Grundlegend bildet die Aktie auch weiterhin Welle (IV) aus, lediglich die innere Struktur dieser Welle hat sich, besonders in ihrer temporärer Komponente, deutlich verändert.

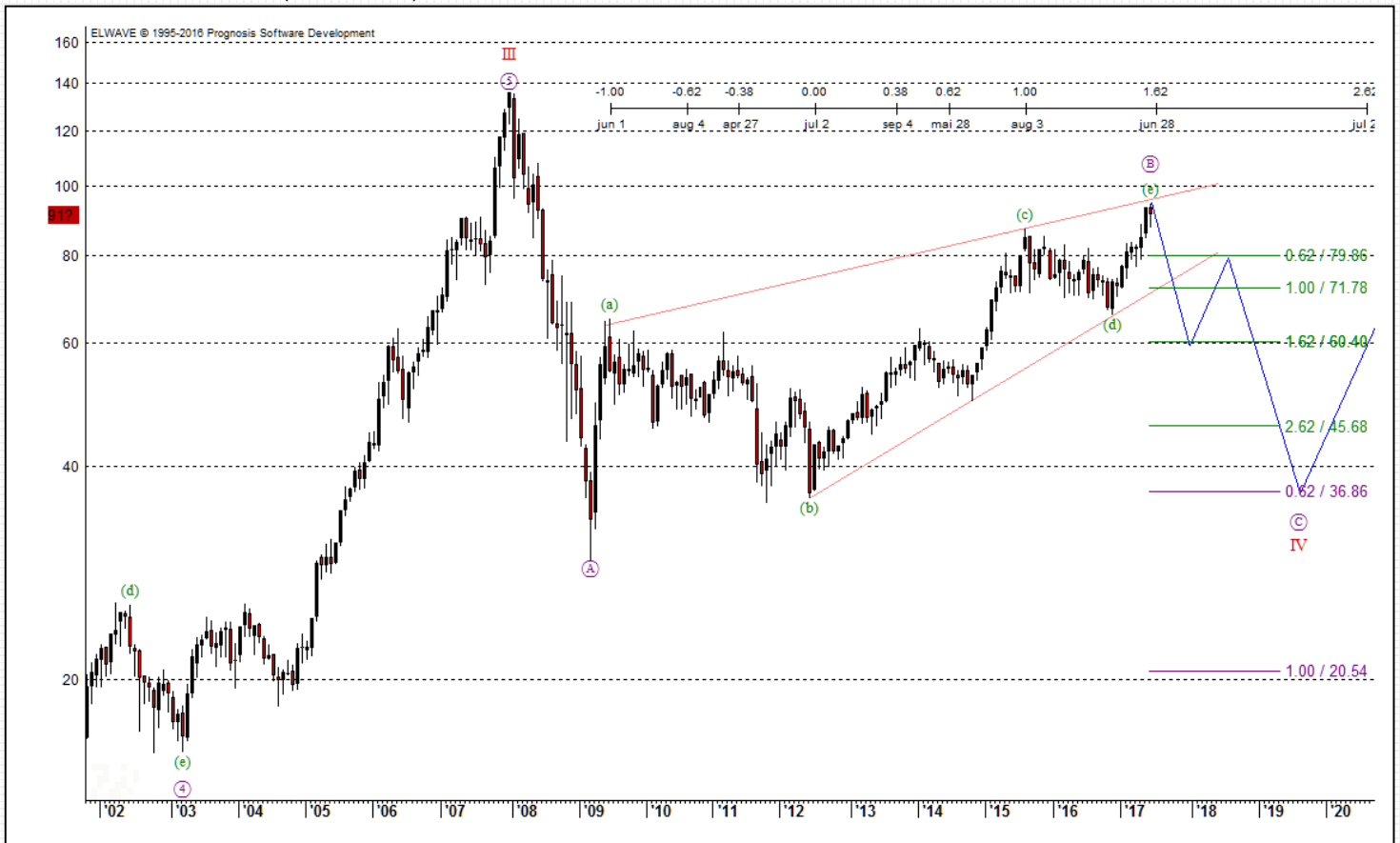
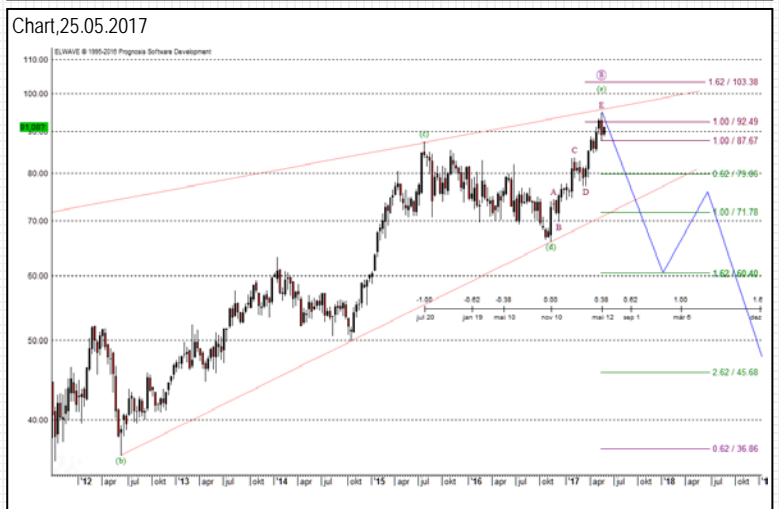
Ausblick:

Aktuell formt die Dt. Börse noch Welle (e) des Triangles (a-b-c-d-e), welches sich als Welle (B) darstellt, aus. Im mittleren Chart ist diese Welle im Detail zu sehen. Dabei ist der bereits absolvierte Lauf bis zur 1.00-Linie (92.49 €) als idealtypisches Ziel anzusehen. Noch ist es zu früh das Ende von (e) zu verkünden, denn noch besteht die Möglichkeit des Anstieges bis 103 € (1.62 Retracement). Erst mit Bruch der 0.62-Linie (aktuell 79.86 €) kann (e), gleichbedeutend damit auch das Triangle sowie (B), als abgeschlossen angesehen werden. Der sich daran anschließenden Welle (C) steht ein relativ großer Raum zur Verfügung.

Wenngleich ich den Abverkauf bis zur 1.00-Unterstützung (aktuell 20.54 €) nicht für wahrscheinlich erachte, wäre selbst dieser Schritt regeltechnisch abgedeckt. Vielmehr sehe ich die Börse bis zur 0.62-Linie (aktuell 36.86 €) fallen, wobei bereits das 2.62 Retracement (45.68 €) für kräftige Unterstützung einstehen wird. Da es sich bei dieser Konstellation um eine Welle (IV) handelt, wird die darauffolgende (V; nicht dargestellt) für einen nochmaligen kräftigen Aufwärtstrend verantwortlich sein. Aber dazu in einer späteren Ausgabe mehr, denn der Blick auf das Zeitlineal verdeutlicht einmal mehr, daß hierfür aktuell kein Grund für Torschlußpanik geboten ist.

Fazit:

Die Aktie der Deutschen Börse AG steht, aus größerer Höhe betrachtet, unmittelbar vor einem Trendwechsel größeren Stiles. Daher empfehle ich, derzeit keine neuen Engagements einzugehen. Zur Absicherung Ihrer Positionen sollten Sie für den kürzeren Bereich das 1.00, für den langen Horizont das 2.62 Retracement (71.78 / 45.68 €) verwenden.



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zugrunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.